

MANFRED MÜSSAUER

seit 2002 Chefdirigent der *Donau Philharmonie Wien*, gilt er als Geheimtipp in der internationalen Musikszene, dem die Starallüren einer „Primadonna des Taktstocks“ fern sind. „Virtuosität, Leidenschaft und Präzision in der musikalischen Umsetzung“ (Stuttgarter Zeitung), die spannende Dramaturgie seiner Programme und intensive Beschäftigung mit stiladäquaten, frischen Interpretationsansätzen bilden die Basis für sein Renommee.

Noch während seiner Hochschul- und Universitätsausbildung wurde er von Herbert von Karajan als musikalischer Assistent bei den Salzburger Festspielen engagiert, wo er in der Folge auch mit James Levine und Horst Stein arbeitete. Seinem Debüt bei der Mährischen Philharmonie im Jahr 1994 folgten rasch Einladungen von bisher mehr als 50 Orchestern und Opernhäusern. Die euphorische Resonanz auf die Konzerte und Musiktheateraufführungen der *Donau Philharmonie Wien* unter seiner Leitung, spiegelt sich in Presseberichten ebenso



MANFRED MÜSSAUER

wider, wie in der intensiven Rundfunkpräsenz - 2011 und 2012 war das Orchester jeweils mehr als 160 mal im Radio zu hören! Manfred Müssauer hat „sein“ Orchester zu einem modernen, international erfolgreichen Klangkörper geformt, dessen brillanter, transparenter „Originalklang“ und mitreißende Interpretationen in bekannten Konzerthäusern und bei prominenten internationalen Musikfestivals gefragt sind.

Sein Wirken als „Brückenbauer“ zwischen Menschen und Kulturen, seine Offenheit und ganz besonders sein Einsatz für zu Unrecht vergessene, aber ebenso auch junge KomponistInnen, machen ihn auch zu einem begehrten Dirigenten für CD-Produktionen. Diese musikalische Vielseitigkeit schlägt sich in den bisher eingespielten 230 Werken nieder, die bei so angesehenen Labels wie Bella Musica/Antes, Thorofon, Naxos, Pan Classics, Fidelitas und Integral Classic erschienen sind.

